

# Hochschulgesetz

## Zivilklausel

- Die Universität soll eine konsequente Zivilklausel einführen, die eine Umgehung unmöglich macht.
- An der RUB sollen Waffentechnologien erforscht werden können.
- Die Hochschule soll sich verpflichten, keine Rüstungsforschung und keine wehrmedizinische Forschung zu betreiben.
- Seid ihr für den Erhalt der Zivilklausel im Hochschulgesetz?
- Forschungsfreiheit inkl Zivilklausel ja/nein

## Zulassungsbeschränkungen

- Zulassungsbeschränkungen wie z.B. der Numerus clausus sollen beibehalten werden.

## Prüfungsrestriktionen

- Prüfungsrestriktionen wie beispielsweise die Drei-Versuchsregelungen sind generell abzulehnen.
- Wer dreimal eine Prüfung nicht besteht, soll zwangsexmatrikuliert werden.

## Exmatrikulation inaktiver Studierender

- Studierende, die länger als drei Semester keine Prüfungen ablegen, ohne sich beurlauben zu lassen, sollten exmatrikuliert werden.

## Studiengebühren

- Das Studierendenparlament soll sich gegen Studiengebühren positionieren.
- Nachgelagerte Studiengebühren sollen zur Finanzierung der Hochschulen erhoben werden.
- Das Studierendenparlament soll sich gegen Studiengebühren einsetzen
- nachgelagerte Studiengebühren ja/nein
- Eine Finanzierung universitärer Mittel über Studiengebühren sollte abgelehnt werden

## Allgemeinnützliche Forschung

- Die Forschung der Universität muss vor allem der Gesellschaft zugutekommen und darf nicht ausschließlich wirtschaftlichen Einflüssen unterliegen.

## Anwesenheitspflichten

- Der AStA soll sich prinzipiell gegen eine Anwesenheitspflicht in Seminaren einsetzen. Es soll nur begründete Ausnahmen geben.
- Die Anwesenheitspflicht soll außer Kraft gesetzt werden und dies soll auch konsequent umgesetzt werden.
- Ob es Anwesenheitspflicht in Seminaren gibt, sollte den Lehrpersonen überlassen sein.
- Soll sich das Studierendenparlament aktiv gegen die Anwesenheitspflicht stellen?
- Anwesenheitspflichten ja/nein
- Zwänge wie Anwesenheitspflicht und/oder Studienverlaufsvereinbarungen für Studierende sollten abgelehnt werden

## Bafög

- Die Auszahlung von BAföG soll unabhängig vom Einkommen der Eltern sein.

# Studentische Selbstverwaltung

## Zusammenarbeit der Studierenden

- Die Zusammenarbeit der Studierenden sollte fakultäts- und listenübergreifend gestärkt werden

## Außenwirkung des StuPa

- Das StuPa sollte sich mehr darum bemühen, seine Außenwirksamkeit (Zusammenfassung der Sitzungen, Relevantes für Studierende) aktuell und zentral für Studierende zu gestalten

## Aufgabe der Hochschulpolitik

- Hochschulpolitik sollte sich ausschließlich damit beschäftigen die Studienbedingungen zu verbessern.

## Tagesaktuelle Themen im StuPa

- Das StuPa sollte sich in der Verantwortung sehen, tagesaktuelle Themen der Hochschulpolitik für Studierende aufzubereiten und zur Auseinandersetzung mit dieser einzuladen

## Politisches Mandat des AStAs

- Der AStA sollte sich nur hochschulbezogen äußern.
- Der AStA soll sich (auch) allgemeinpolitisch positionieren
- Der AStA soll zu allgemeinpolitischen Fragen arbeiten dürfen.
- Der AStA sollte nicht zu politischen Demonstrationen aufrufen.
- Soll sich der AStA vor Land und UV aktiv und somit politisch für die Rechte der Studierenden einsetzen?
- Der AStA sollte sich neben der Verbesserung der Studienbedingungen auch für die Vernetzung der unterschiedlichen Statusgruppen einsetzen

## Politischer Extremismus

- Ablehnung von politischem Extremismus ja/nein

## Aufgabe des AStA

- Der AStA übernimmt eine Dienstleisterrolle und sollte hauptsächlich Serviceangebote anbieten.
- Hauptaufgabe des AStA soll es sein, den Studierenden Serviceangebote bereitzustellen.
- Der AStA soll weiterhin kulturelle Events am Campus organisieren

## Gleichstellung

- Der AStA sollte sich für die Gleichstellung der Geschlechter engagieren.

## Quotierung

- Bei der Wahl oder Besetzung von Gremien soll es verpflichtende Geschlechterquoten geben.
- Der AStA-Vorstand soll geschlechterquotiert besetzt sein.

## Geschlechtergerechte Sprache

- AStA und Studierendenparlament sollten ausschließlich geschlechtergerechte Sprache verwenden.
- Veröffentlichungen des AStA müssen geschlechtsneutral formuliert sein.
- AStA und StuPa sollen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit ausschließlich gegenderte Sprache verwenden.

## Autonomen Referate

- Alle autonomen Referate sollen in der derzeitigen Form bestehen bleiben und jegliche Wahl/Bestätigung soll unabhängig vom Studierendenparlament passieren.
- Die autonomen Referate sollen verpflichtet werden einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeiten zu veröffentlichen.

## Internationalismus

- Ausschreibungen und die Homepage des AStA sollen auch in Englisch verfügbar sein.

## Onlineberatung

- Der AStA soll Beratungen online anbieten.
- Für Studierendenparlaments-Wahlen sollen künftig unter Berücksichtigung des Datenschutzes die Möglichkeit einer Online-Wahl bestehen.

## LAT

- Der AStA soll auch weiterhin an den Landesastentreffen (LAT) in NRW teilnehmen

## Urwahl

- Die Studierenden sollen über wichtige Entscheidungen per Urwahl abstimmen.

## Burschenschaften und Verbindungen

- Der AStA soll sich kritisch zu Konzept und Auftreten von studentischen Verbindungen äußern.
- Befürwortet ihr Burschenschaften?

## Rassismus und Diskriminierung

- Der AStA soll sich öffentlich deutlich gegen Rassismus und Diskriminierung positionieren.

## Extremismus

- Der AStA sollte sich gleichermaßen gegen Rechts- und Linksextremismus aussprechen.

## Studierendenparlament-Anwesenheitspflicht

- Eine Anwesenheitspflicht für Parlamentarier des Studierendenparlaments soll eingeführt werden

## Studierendenparlament-monatliche Sitzungen

- Es sollte mindestens eine StuPa-Sitzung pro Monat stattfinden.

## Studierendenparlament-Livestream

- Die Debatten im Studierendenparlaments sollen öffentlich via Livestream übertragen werden.
- Es soll einen Livestream der Sitzungen des Studierendenparlaments geben.
- Livestreams ja/nein

## Studierendenparlament-Sanktionsmöglichkeiten

- Sollte das Studierenden Parlament Sanktionsmöglichkeiten gegenüber den AStA haben?

## FSVK

- Seid ihr für die Finanzierung und Einrichtung einer dritten FSVK-Stelle?
- Sollte die Fachschaftsvertreter\*innen-Konferenz-Sprecher\*innen eine dritte Stelle bekommen?

## RUB Motorsport

- RUB-Motorsport sollte weiterhin finanziell gefördert werden.

## Theaterflat

- Die Theaterflat solle wieder abgeschafft werden.

## Religiöse Gruppen

- Sind Sie dafür religiöse Gruppen durch Gelder der Studierendenschaft zu fördern?

## Förderung Vortragsreihen

- Der AStA soll insbesondere Vortragsreihen fördern, die die bestehende Gesellschaftsordnung kritisch hinterfragen.

## Copyshop- und Druckbetrieb

- Der Copyshop- und Druckereibetrieb des AStAs sollte (langfristig) eingestellt werden.

## Sozialbeitrag

- Der AStA-Anteil am Sozialbeitrag sollte reduziert werden.

## Stadtpolitik

- Soll sich ein AStA aktiv in die Stadtpolitik im Sinne der Studierenden einmischen?

## Politische Förderung

- Soll die Studierendenschaft antifaschistische Projekte unterstützen?
- Soll sich die Studierendenschaft für antifaschistische und emanzipatorische Werte einsetzen?
- Soll sich Studierendenschaft sich für feministische Werte einsetzen?

## Sensibilisierung

- Die Sensibilisierung für gesellschaftliche Phänomene wie Rassismus, Sexismus und andere Formen von gruppenbezogener Diskriminierung sollte Priorität in der hochschulpolitischen Landschaft genießen

## BSZ

- Seid ihr dafür, dass der AStA, wie bis dato, alle Artikel der bsz, die den AStA betreffen, vor Veröffentlichung absegnen muss und bei Missfallen jederzeit und beliebig oft ein Veto einlegen kann?
- Die Bochumer Studierenden Zeitung sollte autonom vom AStA sein, also der AStA soll keine eigene Redakteur\*innen einstellen oder Zeitungen vernichten, wenn ihnen die Artikel nicht gefallen?

## Besetzungen

- Seht ihr eine Hörsaalbesetzung als legitimes Mittel der Hochschulpolitischen Meinungsäußerung?

## Parteiunabhängigkeit

- Sollte ihre Liste Parteiunabhängig sein, damit sie sich nicht an Beschlüsse von Parteien halten muss?

## Begegnungsräume

- Das Studierenden Parlament/der AStA sollte unkommerzielle Begegnungsräume für die Studierendenschaft bereitstellen.

## Sommerfest Kommerzialisierung

- Soll die Kommerzialisierung des Sommerfest der Studierendenschaft gestoppt werden?

## Sommerfest Quotierung

- Seid ihr für eine Frauen\*quote bei den auftretenden Musiker\*innen auf dem Sommerfest?

## Sommerfest Regional

- Seid ihr für die Bevorzugung (besserer Begriff?) regionaler Künstler\*innen auf dem Sommerfest?

## Politisch-wissenschaftliche Veranstaltungen

- Für wöchentliche politisch-wissenschaftliche Veranstaltungen im Kultur Café

## Open Source

- Der AStA soll, wo möglich, Open-Source-Software nutzen.

## Finanzierung

- Sollen die Veranstaltungen der Studierendenschaft durch kommerzielle Wirtschaftskonzerne gefördert werden?

## Betriebe

- Die Studierendenschaft sollte kommerzielle Betriebe unterhalten!

## Finanzierung von Referaten

- Finanzierung dubioser Referate bzw. Querfinanzierung Antifa ja/nein

## Universitäre Selbstverwaltung

### Zugang zu Räumlichkeiten

- Burschenschaften sollen kein Anrecht auf Räumlichkeiten in der Universität haben.
- Nur Gruppierungen, die sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennen, sollen Räume an der Universität benutzen können.

### Vegetarische Ernährung

- Das vegetarische/vegane Angebot in der Mensa und der Cafeteria soll ausgebaut werden.
- Das vegetarische Essen in der Mensa soll günstiger als das fleischhaltige Essen sein.
- Der Asta sollte darauf hinwirken, dass mehr vegane Gerichte in der Mensa angeboten werden.

### All-Gender-Toiletten

- Die Universität soll in begrenztem Umfang bestehende Toiletten umbenennen, so dass alle Menschen diese unabhängig von ihrem Geschlecht nutzen können (All-Gender-Toilette).

### Fairtrade

- Das AkaFö soll seine Produkte ausschließlich aus fairem Handel beziehen.
- Der AStA soll sich dafür aussprechen, dass das AkaFö ausschließlich FairtradeProdukte bezieht.
- Das AkaFö soll Kaffee und Schokolade ausschließlich aus fairem Handel anbieten.

### Werbung auf dem Campus

- Kommerzielle Werbung von privaten Unternehmen auf dem Campus soll verboten werden.

## Cannabis-Modell

- Das Studierendenparlament soll sich für ein Cannabis-Modellprojekt an der RUB einsetzen.

## Flaggen auf dem Campus

- Der AStA soll sich für eine NRW-, Deutschland- und Europa- Flagge an der RUB einsetzen

## Einwegbecher

- Ein-Weg-Becher auf dem Campus sollen verboten werden.

## Ökologie

- Ökologischer Maßnahmen an der Uni fördern und einbringen?

## Geflüchtete

- Der AStA soll sich dafür einsetzen, Geflüchteten einen erleichterten Hochschulzugang zu ermöglichen.

## Teilzeitstudium

- Die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums soll etabliert werden, um Vereinbarkeit von Studium und Kinderbetreuung zu erleichtern.

## Öffnungszeiten der Bibliotheken

- Die Öffnungszeiten der Bibliotheken sollen verlängert werden.

## Finanzierung der Hochschulen

- Hochschulen sollen ausschließlich ohne die Unterstützung durch private Geldgeber\*innen finanziert werden.

## Barrierefreiheit

- Seid ihr für die aktive Finanzierung von barrierefreiem Zugang an der gesamten Uni?

## Allgemeinpolitische Veranstaltungen

- Veranstaltungen auf dem Campus zu allgemeinpolitischen Themen sollen das gesamte politische Spektrum abbilden.

## Open Source

- Die Universität sollte bevorzugt frei verfügbare Software wie z.B. OpenOffice statt Microsoft Office verwenden.

## Drittmittel

- Seid ihr für Drittmittelfinanzierung an Universitäten/Fakultäten Lehre?

## Gleichstellung

- Alle Positionen an der Uni sollten ausgewogen mit Männer und Frauen besetzt werden.